

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
11. FEB. 2015		
03		



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Eingang per Email  
am 09.02.15

Drucksache Nr. 15-0347/2015

**Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide  
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Harry Grunenberg  
über Fachbereich Personal und Organisation

Trammplatz 2  
30159 Hannover

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide  
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1  
30159 Hannover  
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Imke Knoll  
Fraktionsvorsitzende  
Mobil: 01744075427  
E-Mail: imke.knoll@gruene-hannover.de

6. Februar 2015

Anfrage gemäß §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover

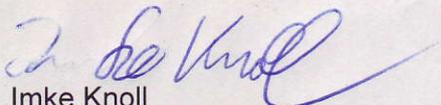
**Sanierung der Kurzen-Kamp-Straße**

In seiner Sitzung am 19.12.2012 hat der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide die Verwaltung gebeten, die erforderlichen Mittel für eine grundlegende Fahrbahndeckensanierung der Kurzen-Kamp-Straße in den Haushalt 2013 einzustellen und die Kurze-Kamp-Straße in die Prioritätenliste für planbare Instandsetzungsmaßnahmen 2013 aufzunehmen. Bislang sind in der Kurzen-Kamp-Straße stets nur punktuelle Ausbesserungsmaßnahmen erfolgt, was gerade mit Blick auf die Planungen zur Wohnbauflächeninitiative Hilligenwöhren (DS 2915/2012 E1), die allmählich Gestalt annehmen, bedauerlich ist.

Die städtebaulichen Entwicklungen in unmittelbarer Nähe erfordern zudem verkehrliche Anpassungsmaßnahmen im Kreuzungsbereich Kurze-Kamp-Straße / Burgwedeler Straße, so dass sich der Straßenzuschnitt im westlichen und südlichen Teil voraussichtlich durch eine Aufweitung der Fahrbahn und einen separaten Linksabbieger in die Bischof-von-Ketteler-Straße verändern wird.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Wie ist der Sachstand bei der Sanierung der Kurzen-Kamp-Straße hinsichtlich Planung, erforderlicher Mittelhöhe, Zeitrahmen und Berücksichtigung in der Prioritätenliste?
2. Ist geplant, die Kurze-Kamp-Straße lediglich baugleich auf ganzer Länge zu ersetzen oder soll es punktuell zu Anpassungen im Straßenzuschnitt kommen, etwa bei Parkbuchten oder zur Verbesserung der Barrierefreiheit?
3. Inwieweit findet hinsichtlich der Straßenbaumaßnahmen eine Abstimmung der beiden genannten Projekte innerhalb der Verwaltung statt, insbesondere bzgl. der Kreuzungssituation Kurze-Kamp-Straße / Burgwedeler Straße?



Imke Knoll  
(Fraktionsvorsitzende)